



Kinderrechte in der digitalen Welt Gemeinsame Infonachricht des Polizeipräsidium Frankfurt am Main und des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt 05/21

Dass Kinder gut mit digitalen Medien aufwachsen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen schreibt fundamentale Rechte zu Schutz, Förderung und Beteiligung in der Kinderwelt fest. Diese Kinderrechte gelten auch im digitalen Raum. Hier geht es u.a. um die Informations- und Meinungsfreiheit, den Zugang zu Medien, das Recht auf Privatsphäre, das Recht auf Bildung und Medienkompetenz, das Recht auf Spiel und Freizeit sowie den Kinder- und Jugendschutz.

Dabei ist vor allem Medienkompetenz bei Eltern und Kindern gefragt! Kinder und Jugendliche sollten von den Chancen der Digitalisierung profitieren. Schutz, Teilhabe und Befähigung- das ist ihr Recht!

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen Tipps geben Kinder beim guten Aufwachsen in der digitalen Welt zu unterstützen.

Datensparsamkeit

Bei der Anmeldung bei einem sozialen Netzwerk gibt es allerlei Felder, welche befüllt werden können und u. a. Informationen über die Anschrift, das Alter und die Hobbys des potentiellen Nutzers abfragen. Sofern die Privatsphäreinstellungen nicht angepasst wurden, sind diese persönlichen Informationen im Zweifel für jeden anderen Nutzer einsehbar.

Deshalb ist es wichtig, nur so viele Daten wie unbedingt nötig anzugeben. Denn, das Internet ist ein öffentlicher Raum.

Bei der Wahl des Nutzernamens empfehlen wir zudem, keinen Namen zu verwenden, der Rückschlüssel auf den Klarnamen, das Alter oder auch den Wohnort zulässt, um die Identität des Profilinhabers zu schützen. Genauso verhält es sich mit dem Profilbild. Anstatt eines Bildes, auf welchem der Nutzer zu erkennen ist, sollte ein neutrales Bild gewählt werden, welches keine Identifikation zulässt.

Weitere Tipps zur Nutzung von Sozialen Netzwerken erhalten Sie unter folgenden Links:

<https://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/soziale-netzwerke/tipps-fuer-elternund-jugendliche/>

https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Onlinekommunikation/Soziale-Netzwerke/soziale-netzwerke_node.html

Partizipation online

Im Netz gibt es viele passende Angebote für Kinder und Jugendliche. Die internationale Klima- und Jugendbewegung „Fridays for Future“ wird zum Beispiel durch persönlichen, digitalen Protest auf Social Media unterstützt. Hier ein spannendes Interview über die Rolle der sozialen Medien in der Klimabewegung und den Vor- und Nachteilen des Internets.

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/fridays-for-future-interview/>

Hass im Netz

Dabei kann es aber auch schnell zu negativen Einflüssen wie Meinungsmanipulation und Hass im Netz kommen. Kinder und Jugendliche müssen eingebunden und ihre Demokratiefähigkeit gefördert werden. Wie man auf unpassende Kommentare oder Stammtischparolen reagieren kann finden Sie auf diesem Plakat:

<https://www.regenwald-schuetzen.org/unsere-projekte/bildungs-projekte/systeme-verstehen/auf-social-media-kommentare-gekonnt-reagieren>

Jeder kann was gegen Hetzte im Netz tun. Zum Beispiel mit den Memes, Gifs, Videos und Sprüchen von „No Hate Speech“. Einfach downloaden und einsetzen!:

<https://no-hate-speech.de/de/kontern/fuer-gegen-alle-hate-speech/>

Kreativ sein (Spielen) online

Geschichten, Spiele und Animationen erstellen. Mit Scratch können eigenen interaktiven Geschichten, Spiele und Animationen programmiert und die Kreationen mit anderen in der Gemeinschaft online geteilt werden. Scratch hilft, kreativ zu denken, systematisch zu schlussfolgern und miteinander zu arbeiten.

<https://scratch.mit.edu/>

Und auch mit unser Lieblingsfigur der Maus kann man Schritt für Schritt Bildergeschichten und Spiele programmieren lernen.

<https://programmieren.wdrmaus.de/welcome>

Kita und Schule

Eine Plattform, mit der sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche eine Online-Rallye erstellen und gestalten können, bietet „Actionbound“. Interaktive Schnitzeljagden und Handy-Rallyes für Smartphone und Tablet.

<https://de.actionbound.com/>

Eine wunderbare Sammlung an kreativem Ideen und Projekten findet sich auf der Online Kompetenzplattform für Medienpädagogik in der digitalen Spielekultur.

<https://digitale-spielewelten.de/>

Beate Kremser

Stadt Frankfurt am Main

- Der Magistrat -
Jugend- und Sozialamt
Besonderer Dienst Kinderschutz und umA
51.D55.3 Präventiver Jugendschutz

Eschersheimer Landstraße 223 / 60320 Frankfurt am Main
Telefon: 069/ 212 73011
E-Mail: jugendschutz@stadt-frankfurt.de
Internet: www.frankfurt.de

Jennifer Maske

Polizeipräsidium Frankfurt am Main

Polizeiliche Prävention
Abteilung E 42 – zielgruppenorientierte Prävention
Cybercrime

Adickesallee 70 / 60322 Frankfurt am Main
Telefon: 069/ 755 34230
E-Mail: internetpraevention.ppffm@polizei.hessen.de
Internet: www.polizei.hessen.de